

**Zeitschrift:** Ziegelei-Museum  
**Herausgeber:** Ziegelei-Museum  
**Band:** 33 (2016)  
  
**Rubrik:** Verein Ziegelei-Museum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verein Ziegelei-Museum

Judith Matter, Präsidentin

Das Vereinsjahr 2015 startete mit der GV am 10. März 2015. Mit einem historischen Film führte Jürg Goll in den Ringofenbrand ein. Im Anschluss an die GV durften die Mitglieder einen reichhaltigen Apéro geniessen, der von Patrik Meier zubereitet wurde.

Während der ersten beiden Vereinsjahre, 2013 und 2014, unterstützten die Mitglieder des Vereins Ziegelei-Museum das Museum bei zahlreichen Anlässen. Für 2015 setzte sich der Vorstand das Ziel, die Mitglieder vermehrt zu Angeboten einzuladen, ohne gleichzeitig nach Helferleistungen zu fragen.

Diesem Ziel entsprechend wurden die Vereinsmitglieder zur Saisonöffnung und Vernissage der Sonderausstellung der Chamer Biennale am 11. April, zum Internationalen Museumstag am 9. Mai und zur Vernissage von Rahel Boos am 5. Juni eingeladen.

Bis zu 50 Erwachsene und Kinder nutzten am 14. Juni das Angebot beim Bau einer Dachlattensculptur mitzuwirken. Während eines ganzen Tages wurde gesägt und geschraubt, dabei wurden



Konzentriert werden für die Dachlattensculptur tausende Schrauben versenkt.

1.5 km Dachlatten verarbeitet. Angeleitet wurde die Aktion durch die Werklehrerin Pia Gabriel und den Künstler Leto. Die Dachlattenskulptur prägte bis Mitte August das Gelände des Ziegelei-Museums. Finanziert wurde die Aktion durch den Verein Ziegelei-Museum und die Gemperle AG, welche die Dachlatten spendete.

Grossen Einsatz leisteten Vereinsmitglieder am Mittelaltermarkt in Sempach vom 27. bis 28. Juni 2015. In historischen Gewändern wurde das Ziegelschlagen vorgezeigt und für das Ziegelei-Museum geworben. Gleichentags unterhielten die Mitglieder des Vereins unter der Leitung von Hans-Martin Oehri das Dorfmarkt-Beizli in Cham.

Der Bau eines Feldbrandofens stellte einen weiteren Höhepunkt des Jahres 2015 dar. Angeleitet durch den Ingenieur Holger Bönisch aus Deutschland errichteten zahlreiche Helferinnen und Helfer vom Mittwoch, 12. August, bis Freitag, 14. August, einen Feldbrandofen vor dem Museum. Neun Tonnen Lehmsteine wurden dabei verbaut, die von der Gasser Ceramic AG zur Verfügung gestellt und von Hans Gyr zum Museum transportiert wurden. Am 15. August, morgens um 9 Uhr, entfachte Holger Bönisch das Feuer. Als Brennmaterial wurde unter anderem das Holz der Dachlattenskulptur verwendet, bei deren Abbau neben Vereinsmitgliedern und Besuchern auch ein Mitarbeiter der Erni Bau AG mithalf. Um Mitternacht war der Ofen durchgeglüht. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten das Schauspiel und Bruno Birrer verkürzte den Abend mit dem Vorlesen von Geschichten.



Am Mittelaltermarkt in Sempach werden Ziegel geschlagen.

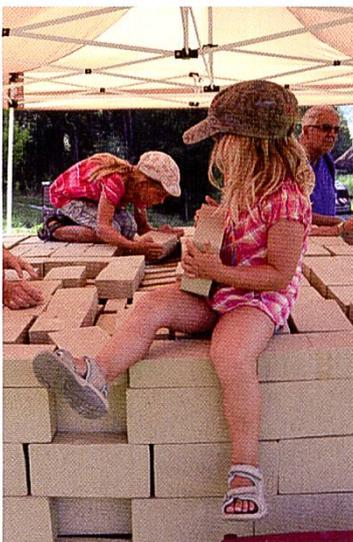


Unter Anleitung von Leto und Pia bauten Vereinsmitglieder die Dachlattenskulptur.



Nach diesem Höhepunkt waren die Vereinsmitglieder in der Folge zur Vernissage des Keramik Künstlers Jürg Bächtold am 22. August, zum Fest der Ofenöffnung am 26. August, zum Tag des Denkmals am 13. September, zum Saisonende am 18. Oktober und zum Samichlausanlass am 28. November eingeladen.

Gestartet und beendet wurde das Jahr 2015 jeweils mit einem Kurs: Am Maskenkurs im Januar und am Engelkurs im Dezember nahmen auch Vereinsmitglieder teil. Wie jedes Jahr wurden die Ziegelhütte und die Umgebung eine Woche nach Saisonende durch die Vereinsmitglieder auf den Winter vorbereitet.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Mitgliedern des Vereins Ziegelei-Museum für die Unterstützung des Museums. Besonderen Dank gehört Claudia Gähwiler, Susanne Schillimat sowie Urs und Monika Schnider, welche den Verein tatkräftig und mit viel Engagement unterstützen. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Vorstandsmitgliedern Silvan Durscher, Claudia Emmenengger, Jürg Goll, Patrik Meier und Urs Perner für ihren grossen Einsatz. Auf Ende des Vereinsjahres 2015 verlässt Urs Perner den Vorstand. Urs hat die Gründung des Vereins initialisiert und den Aufbau tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank, Urs, für deinen grossen Einsatz!

Judith Matter, Präsidentin

Bilderserie: Feldbrandofen im Bau, beim Anzünden durch Holger Bönisch, im Brand und Inspektion des Brennerfolges.

